



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

35. Jahrgang	Potsdam, den 26. August 2024	Nummer 66
---------------------	-------------------------------------	------------------

Vierte Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsrechts- und Güterkraftverkehrs-Zuständigkeits-Verordnung

Vom 23. August 2024

Auf Grund

- des § 6 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) geändert worden ist, auch in Verbindung mit
 - a) § 46 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Straßenverkehrs-Ordnung vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367),
 - b) § 4 Absatz 3 Satz 1 der Ferienreiseverordnung vom 13. Mai 1985 (BGBl. I S. 774),
 - c) § 68 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679), auch in Verbindung mit § 12 Absatz 1 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes, der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) eingefügt worden ist,
 - d) § 71 Absatz 1 Satz 1, § 76 Absatz 1 Satz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung vom 20. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 199),
 - e) § 9 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes, der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) eingefügt worden ist, und in Verbindung mit § 2 Absatz 1, § 4 Absatz 4, § 7 Absatz 4 Satz 1, § 9 Absatz 1 und 2 Satz 1, § 10 Absatz 1 und 2, § 11 Satz 1, § 12 Satz 1, § 13 Absatz 1 und 3 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung vom 28. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 236),
 - f) § 12 Absatz 1 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes und in Verbindung mit § 75 Absatz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung und
 - g) § 12 Absatz 1 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes und in Verbindung mit § 4 Absatz 1 der Ferienreiseverordnung sowie
- des § 5 Absatz 4 Nummer 1 in Verbindung mit Absatz 1 Nummer 1, Absatz 3 Satz 1 und Absatz 5 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung,

verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Straßenverkehrsrechts- und Güterkraftverkehrs-Zuständigkeits-Verordnung

Die Straßenverkehrsrechts- und Güterkraftverkehrs-Zuständigkeits-Verordnung vom 9. November 2018 (GVBl. II Nr. 78), die zuletzt durch die Verordnung vom 29. Dezember 2023 (GVBl. 2024 II Nr. 1) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 werden die Wörter „die Genehmigung von Ausnahmen nach § 46 Absatz 2 der Straßenverkehrs-Ordnung vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 6. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3549) geändert worden ist“ durch die Wörter „die Genehmigung von Ausnahmen nach § 46 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Straßenverkehrs-Ordnung,“ ersetzt.
- b) In Nummer 3 wird das Wort „sowie“ gestrichen.
- c) In Nummer 4 wird der Punkt am Ende durch ein Komma und das Wort „sowie“ ersetzt.
- d) Folgende Nummer 5 wird angefügt:

„5. die Genehmigung von Ausnahmen nach § 4 Absatz 3 Satz 1 der Ferienreiseverordnung.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Nummer 1 werden die Wörter „höhere Verwaltungsbehörde“ durch die Wörter „zuständige Behörde“ ersetzt.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 werden die Wörter „die Genehmigung von Ausnahmen nach § 47 Absatz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung vom 3. Februar 2011 (BGBl. I S. 139), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Juni 2020 (BGBl. I S. 1528) geändert worden ist“ durch die Wörter „die Genehmigung von Ausnahmen nach § 76 Absatz 1 Satz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung“ ersetzt.
 - bb) In Nummer 2 wird die Angabe „§ 43 Absatz 1“ durch die Angabe „§ 71 Absatz 1 Satz 1“ ersetzt.

3. Dem § 3 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Der Landesbetrieb Straßenwesen ist die zuständige Behörde gemäß § 2 Absatz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung für die Übertragung der Anordnungsbefugnis. Er ist auch zuständig für:

1. die Rücknahme und den Widerruf der Übertragung der Anordnungsbefugnis gemäß § 11 Satz 1 und § 12 Satz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung,
2. den Erhalt von Informationen gemäß § 9 Absatz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung und die Mitteilung an die zuständigen Behörden der anderen Länder gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung,
3. die Ausstellung des Ausweises gemäß § 7 Absatz 4 Satz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung,
4. die Einholung der in § 4 Absatz 4 Satz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung genannten Daten, deren Löschung nach Maßgabe von § 4 Absatz 4 Satz 2 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung und die Entgegennahme von Mitteilungen nach § 4 Absatz 4 Satz 3 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung,
5. die Überprüfung und Beaufsichtigung der Transportbegleitungsunternehmen sowie der eingesetzten Transportbegleiter gemäß § 10 Absatz 1 und 2 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung, die Entgegennahme der in § 13 Absatz 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung genannten

Informationen und die Erhebung, Speicherung, Verwendung, Vernichtung und Löschung dieser Informationen gemäß § 13 Absatz 3 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung.

Der Landesbetrieb Straßenwesen ist Ausbildungsstätte gemäß § 5 Absatz 1 Nummer 1, Absatz 3 Satz 1 und Absatz 4 Nummer 1 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung und für die Ausstellung des Nachweises gemäß § 5 Absatz 5 der Straßenverkehr-Transportbegleitungsverordnung zuständig.“

4. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „untere Verwaltungsbehörden im Sinne des § 46 Absatz 1 Satz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung, des § 68 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und“ durch die Wörter „zuständige Behörden im Sinne des § 75 Absatz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung und des § 68 Absatz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, untere Verwaltungsbehörden im Sinne“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Nummer 5 werden die Wörter „die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach § 4 Absatz 1 und 3 der Ferienreiseverordnung,“ durch die Wörter „die Genehmigung von Ausnahmen nach § 4 Absatz 1 der Ferienreiseverordnung,“ ersetzt.
5. In § 5 Absatz 1 werden die Wörter „untere Verwaltungsbehörde im Sinne des § 46 Absatz 1 Satz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung“ durch die Wörter „zuständige Behörde im Sinne des § 75 Absatz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 23. August 2024

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Dr. Dietmar Woidke

Der Minister für Infrastruktur und Landesplanung

In Vertretung

Uwe Schüler